

Hanseatic-India Colloquium Healthcare and Biotech Sector: Emerging opportunities in Indo-German Cooperation



Introduction

Hamburg, 23. November 2006

Prof. Dr. Cornelius Herstatt

Technische Universität Hamburg-Harburg



Agenda



1. Einleitung und Zielsetzung

2. Einige Fakten zur indischen Wirtschaft

3. Healthcare India

4. Chancen und Herausforderungen



Zielsetzung



-
- Interessierten Deutschen Unternehmen Informationen über Indien und den Healthcare-Bereich in Indien zu vermitteln
 - Chancen einer Betätigung auf diesem Sektor aufzeigen und diskutieren
 - Informationen über Kooperationsmöglichkeiten sowie Förderungsmaßnahmen durch indische und deutsche Institutionen präsentieren
 - Diskussion, Austausch und Networking
-



Agenda



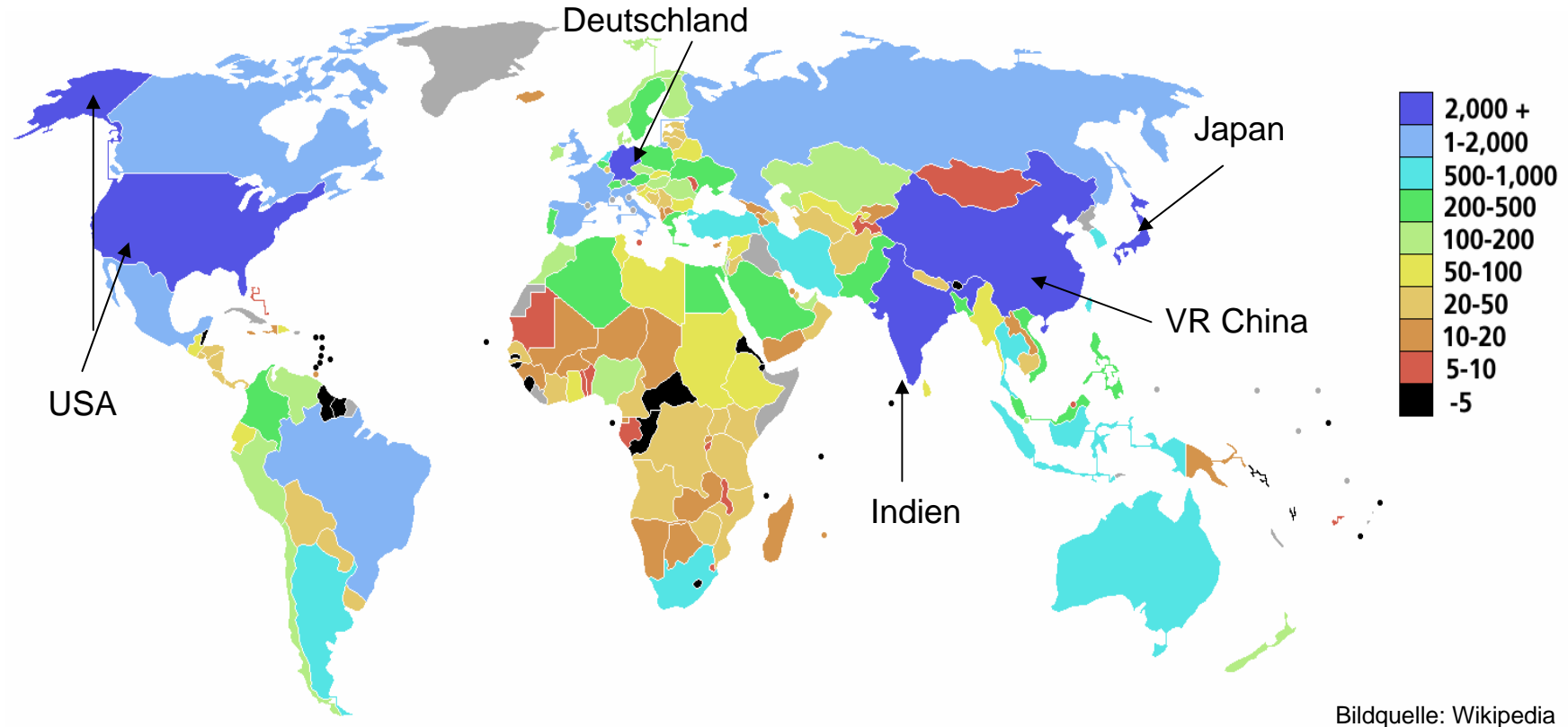
1. Einleitung und Zielsetzung

2. Einige Fakten zur indischen Wirtschaft

3. Healthcare India

4. Chancen und Herausforderungen

Größte Volkswirtschaften der Welt



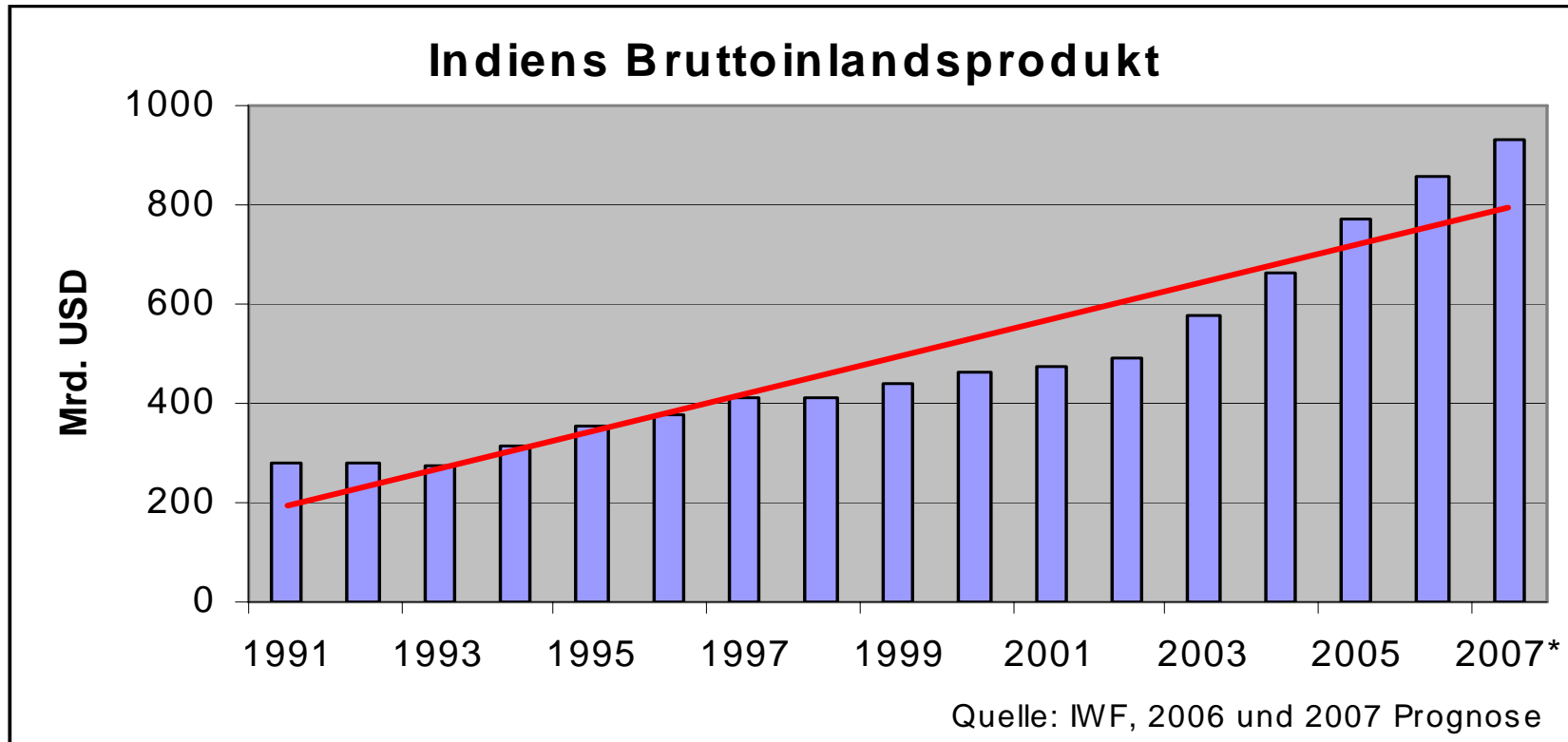
Gemessen in Kaufkraftparitäten (in Mrd. \$)

Indien – Allgemeine Kenndaten

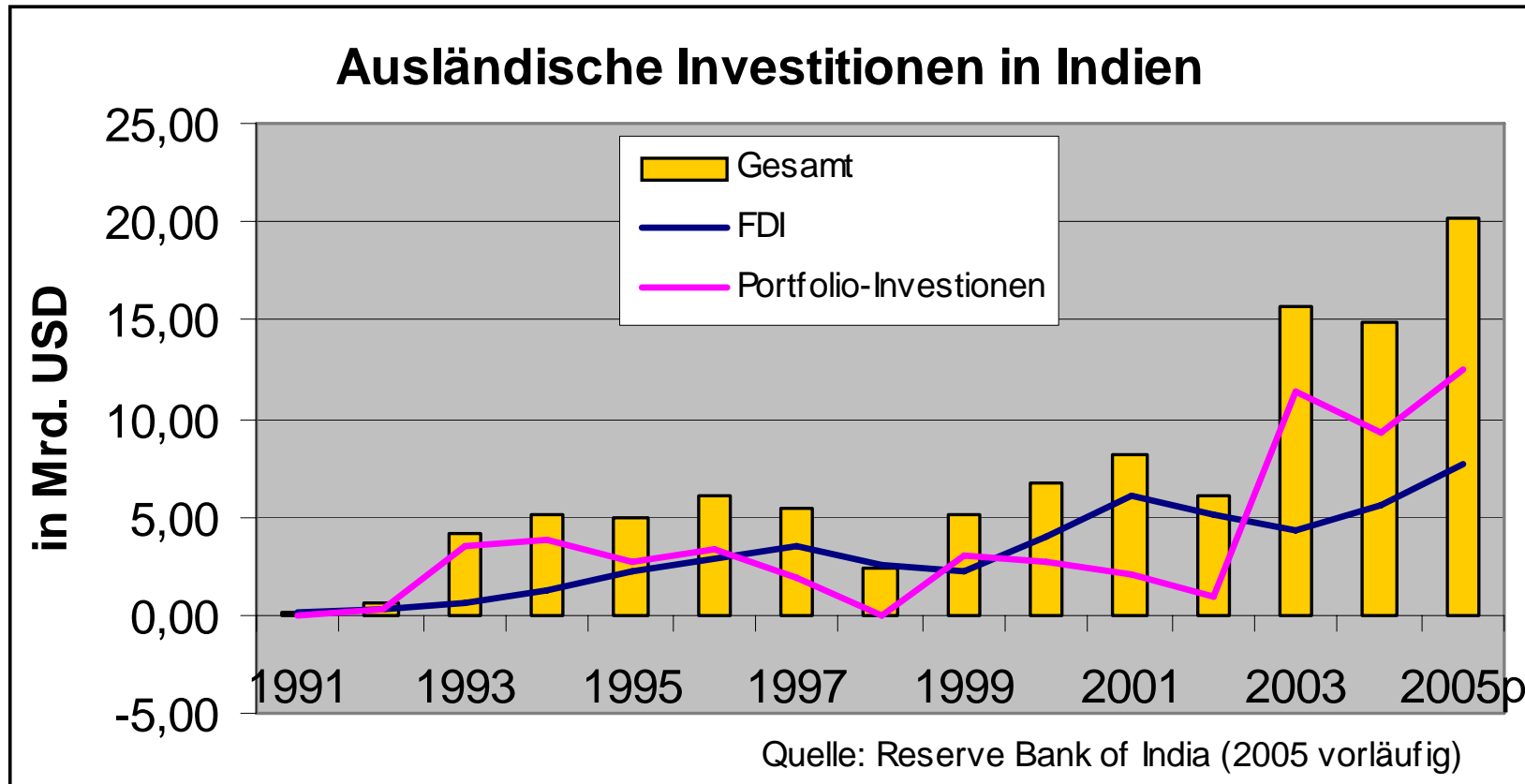


Quelle: Registrar General of India, 2001. Bundesstaat Jammu und Kaschmir (J&K) zeigt hier die von Indien beanspruchte und nicht die tatsächlich unter indischer Kontrolle stehende Größe.

Fläche: 3.287.000 qkm
 Bevölkerung: 1028,6 Millionen (Zensus 2001)
 Bevölkerungsdichte: 324 Einwohner/km²
 (Vgl.: Deutschland: 231 Einwohner/km²)
 Bundesstaaten: 35 (7 zentralverwaltet)
 Distrikte: 593 (Sub-Distrikte:5470)
 Städte: 5.161
 Dörfer: 638.588
 Sprachen: 22 anerkannte Sprachen
 Alphabetenquote: 64,8% (Zensus 2001)
 Männer: 75,3%
 Frauen: 53,7%
 Religionen: fast alle Weltreligionen
 Hindus: 80,5%, Muslims: 13,4%
 Christen: 2,3%, Sikhs: 1,9%
 Haushalte (HH) : 193,6 Millionen
 φ-Größe von HH: 5,3 Personen



Indien ist eine führende Volkswirtschaft mit einem geschätzten BIP von 850 Mrd. USD in 2006. (Vergleich: Deutschland: 2.753 Mrd. USD, USA: 13.228 Mrd. USD)



Ausländische Investitionen in Indien nehmen deutlich zu, bei den Direktinvestitionen (FDI) zeichnet sich ein längerfristiger stabiler Anstieg ab.



Agenda

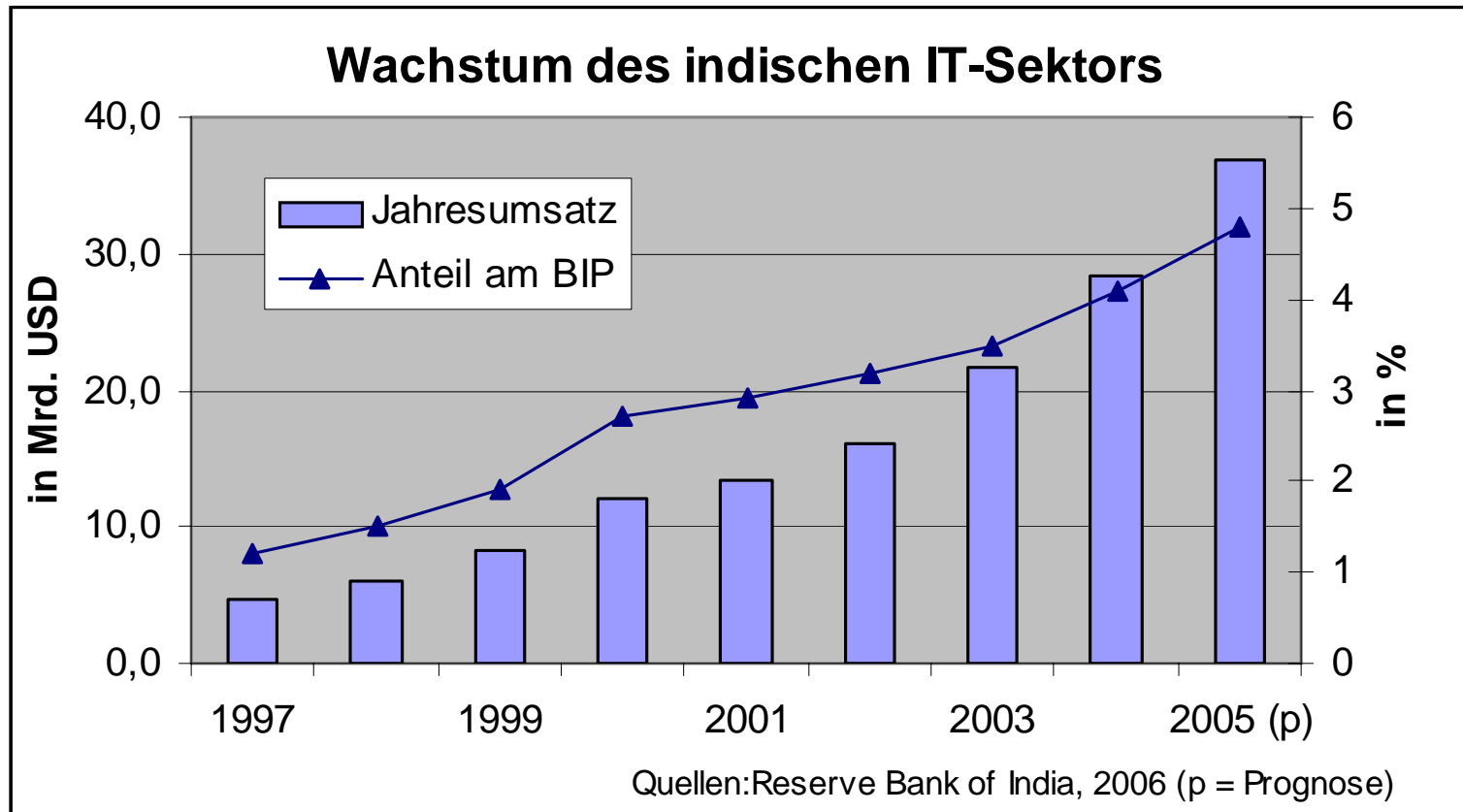


1. Einleitung und Zielsetzung

2. Einige Fakten zur indischen Wirtschaft

3. Healthcare India

4. Chancen und Herausforderungen



Der IT-Sektor wuchs dynamisch und gewann stetig an Bedeutung...

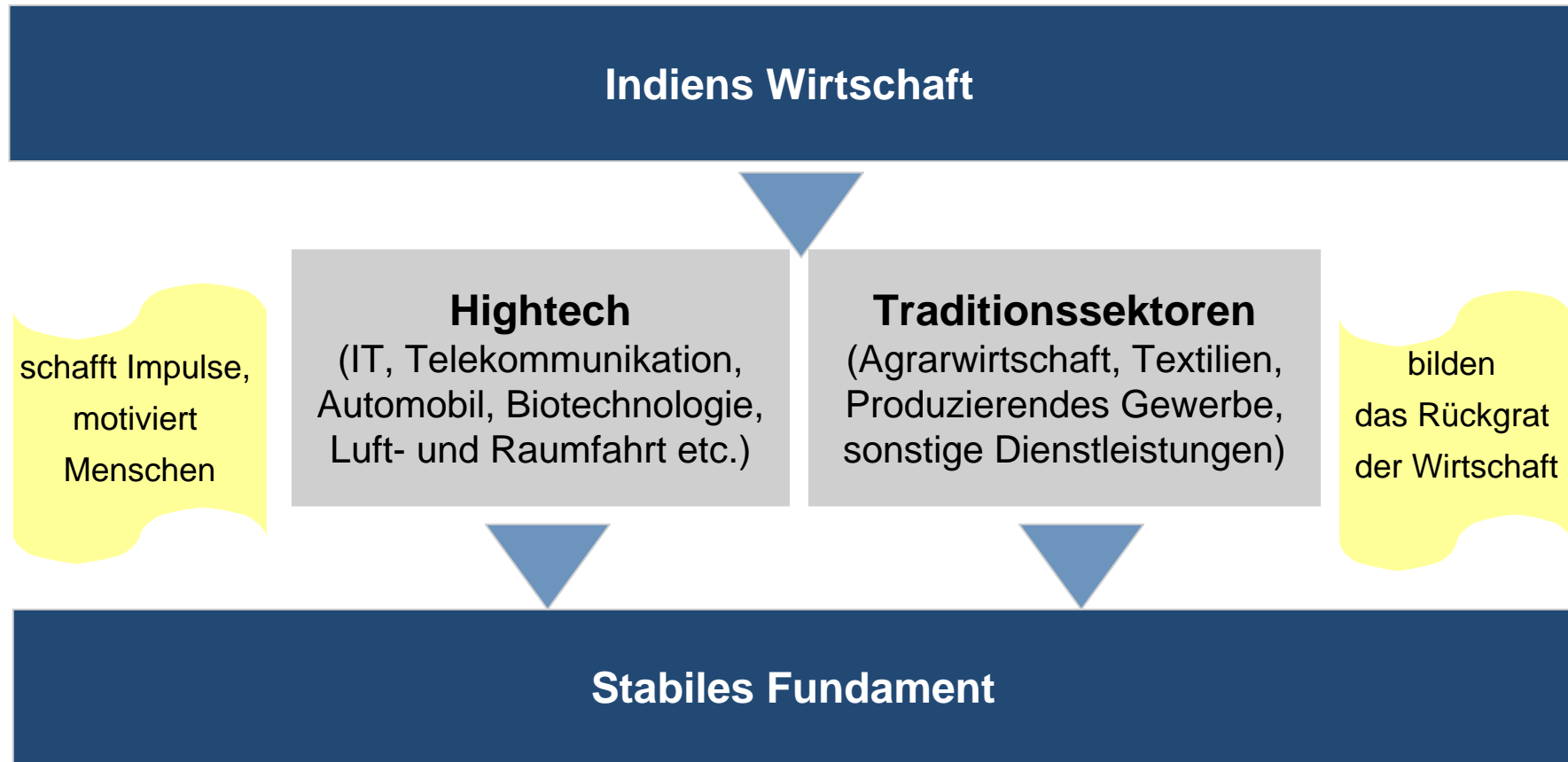
Aber Indien ist nicht „nur“ IT, . . .



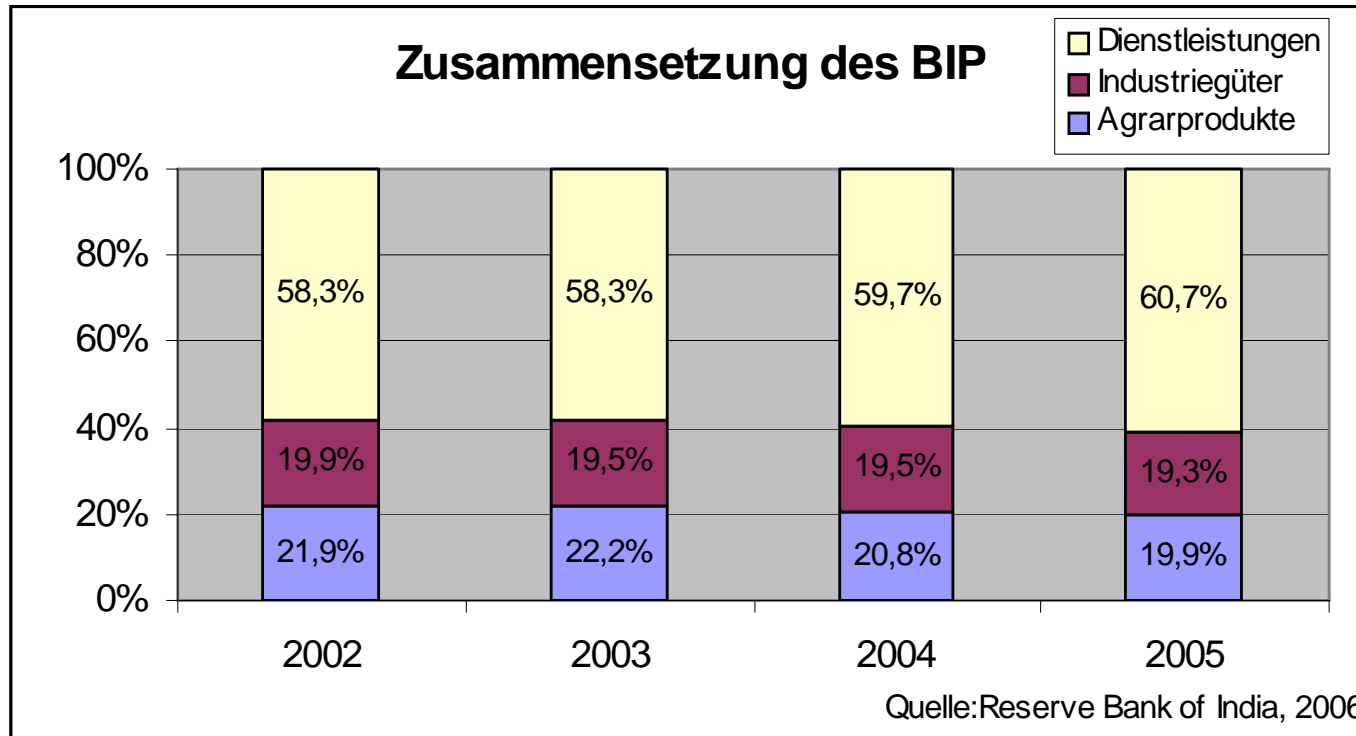
-
- Indien ist auch stark im Automobilssektor:
 - Marktvolumen der Autokomponentenindustrie stieg zwischen 2001 und 2004 von 4,5 auf 8,7 Mrd. USD. Im selben Zeitraum stiegen die Exporte von 0,6 auf 1,4 Mrd. USD (Exportanteil 16%).
 - Weltweit größter Produzent von 3-Rad-Fahrzeugen, 2. größter Produzent von 2-Rad-Fahrzeugen (Rollern und Motorrädern) und 5. größter Nutzfahrzeugproduzent in der Welt. In Asien ist Indien der 4. größte Pkw-Produzent.

 - Raumfahrt:
 - Indien ist eines der wenigen Länder weltweit, die eigene Satelliten nicht nur produzieren, sondern auch selber ins All bringen.
 - Auch kommerzielle Beförderung (z.B. 2 mal auch für Deutschland).
-

... sondern verfügt auch über weitere Säulen in der Wirtschaft



Agrarsektor bleibt wichtig, aber . . .



Der Anteil des Agrarsektors ging zwischen 1983 und 2005 von 39% auf 20% zwar sehr stark zurück. Der Anteil der Beschäftigten war in dieser Periode aber nur leicht rückgängig – von 63% auf 56%.

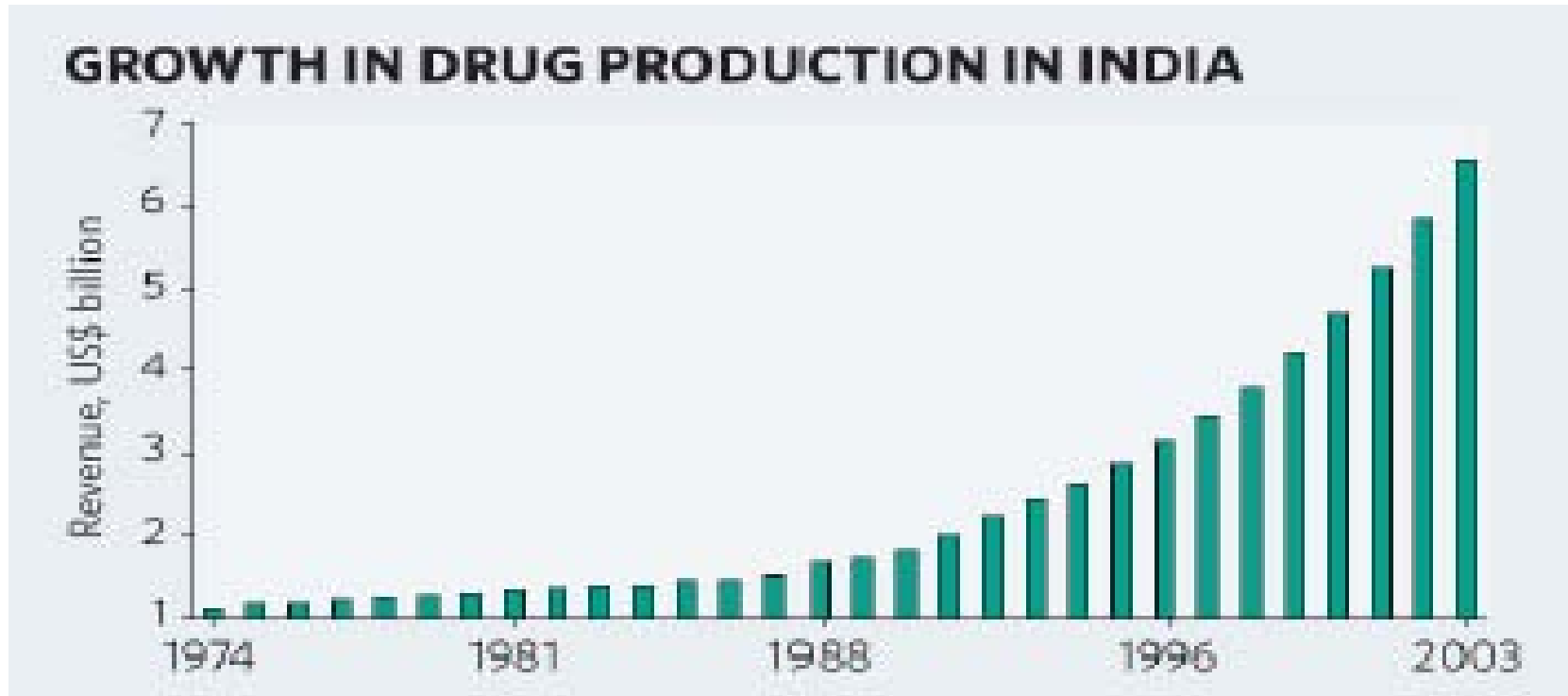
Beitrag zum BIP:

Agrarsektor bleibt die Hauptbeschäftigungsquelle.

234,1 Mio. Menschen sind in der Agrarwirtschaft tätig.

Das sind ca. 56% aller Erwerbstätigen.

... Healthcare entwickelt sich zu einer ganz wesentlichen Wachstumssäule



Quelle: Nature, 2005 (Cited by Mukhopadhyay, 2006)

Indien ist der 4. größte Pharmaproduzent der Welt, gemessen am Output.
Gemessen am Umsatz ist Indien immerhin der 13. größte Pharmamarkt.

Healthcare in Indien: Einige Zahlen



-
- Ø 10% Jahreswachstum. Der OTC-Markt wächst um 20% jährlich.
 - Anzahl der Beschäftigte: 5 Mio., weitere 24 Mio. indirekt Beschäftigte.
 - Inländische Unternehmen hatten 2005 einen Marktanteil von 70% (1970: <20%). Ende 2005 waren 9 von Top-10 Pharmaunternehmen in Indien inländische Unternehmen (1994: nur 4).
 - Indische Pharmaunternehmen exportieren in 65 Länder der Welt (Hauptmarkt: USA). Exporte verzeichnen ein jährliches Wachstum von 30%. Der Exportanteil am Gesamtumsatz liegt bei über 62% (3,7 von 6,0 Mrd. USD in 2004).
 - 2004 und 2005 vollzogen indische Pharmaunternehmen über 30 Übernahmen weltweit einschließlich in Deutschland, Frankreich, USA, Polen, Argentinien, Mexiko etc. Die Übernahmenpreise rangierten zwischen 1,6 Mio. und 263 Mio. USD. Anfang 2006 übernahm Dr. Reddy's die deutsche Firma Betapharm für 581 Mio. EUR.
-



-
- Umsätze lagen 2005/2006 bei über 1 Mrd. US-Dollar; das entspricht einem Wachstum von 37% in diesem Zeitraum entspricht. Auf diese Umsätze entfielen 53% auf Exporte.
 - Heute existieren 150 indische Biotechunternehmen mit regionalen Schwerpunkten im Nordwesten und Süden und der größten Konzentration in Karnataka (Bangalore). Unternehmen wie Biocon, Panacea, Biotec oder Wipro Health Science sind im internationalen Wettbewerbsvergleich gut positioniert (H. Müller, 2006)
 - Es gibt erste spektakuläre Erfolge bei der Entwicklung neuer Therapeutika, bspw. das Patent für einen rekombinanten Wirkstoff gegen Hepatitis B.
 - Der indische Staat bietet Unterstützung mit einem breit gefächertem FuE-Förderprogramm und den Aufbau von mehreren Biotech-Parks. (Planungsstand: 10 Parks mit einer Million Arbeitsplätzen bi 2010).
 - In Asien spielt die indische Biotech-Industrie heute in einer Liga mit Japan, Singapur, Taiwan und Korea (Länderinformation Indien 2004).
-



Was macht Indien in diesem Hightech-Bereich stark?



- Ein weit verbreitetes Netz von Hochschulen und großes Reservoir an Ingenieuren und Wissenschaftlern: 253 Universitäten und über 13.150 andere hochschulähnliche Bildungseinrichtungen produzieren 2,46 Mio. Graduierte jedes Jahr, darunter 300.000 Ingenieure und 150.000 IT-Experten. Viele spezialisierte Institute gehören in ihrem Feld zur Weltspitze.
- Günstige demographische Situation: Fast 33% aller Inder sind jünger als 15 Jahre, 58% unter 25 und 83% unter 45 Jahren. Die wissensintensiven Hightech-Branchen brauchen gut ausgebildete flexible junge Menschen.
- Public-Private-Partnership: Ein ausgebautes Netz von über 1.500 F&E Einrichtungen, viele davon mit Weltklasse. Lange Wissenstradition, aktives staatliches Engagement.
- Offene Gesellschaft / Austausch mit dem Ausland: Mehr als 150 der Fortune 500 Unternehmen unterhalten eigene F&E Zentren in Indien. Darunter: General Electrics (GE), Motorola, Microsoft, SAP, Intel, Daimler Chrysler. Über 220 der Fortune 500 Unternehmen betreiben Outsourcing.



„India Shining“



- Indiens Wirtschaft profitiert vom derzeitigen weltweiten Aufschwung.
- Das indische Wachstum ist aber in großen Teilen hausgemacht (Wirtschaftsliberalisierung, starke Traditionssektoren und großer Absatzmarkt) und damit resistent gegenüber exogenen Schocks.
- Die Hightech-Industrien spielen derzeit volkswirtschaftlich betrachtet eine untergeordnete Rolle (ca. 5% des BIP mit zunehmender Tendenz).
- Der wichtigste Beitrag der Hightech-Industrien und ihrer beachtlichen Erfolge liegt in dem positiven Stimmungseffekt begründet, der Millionen Menschen, ob in Städten oder auf dem Land, zur Leistung motiviert.



Wachstum und Zuversicht beflügeln Indiens Wirtschaft...



Agenda



1. Einleitung und Zielsetzung

2. Einige Fakten zur indischen Wirtschaft

3. Healthcare India

4. Chancen und Herausforderungen

Das „alte“ und das „neue“ Bild Indiens lebt mit vielen Herausforderungen . . .

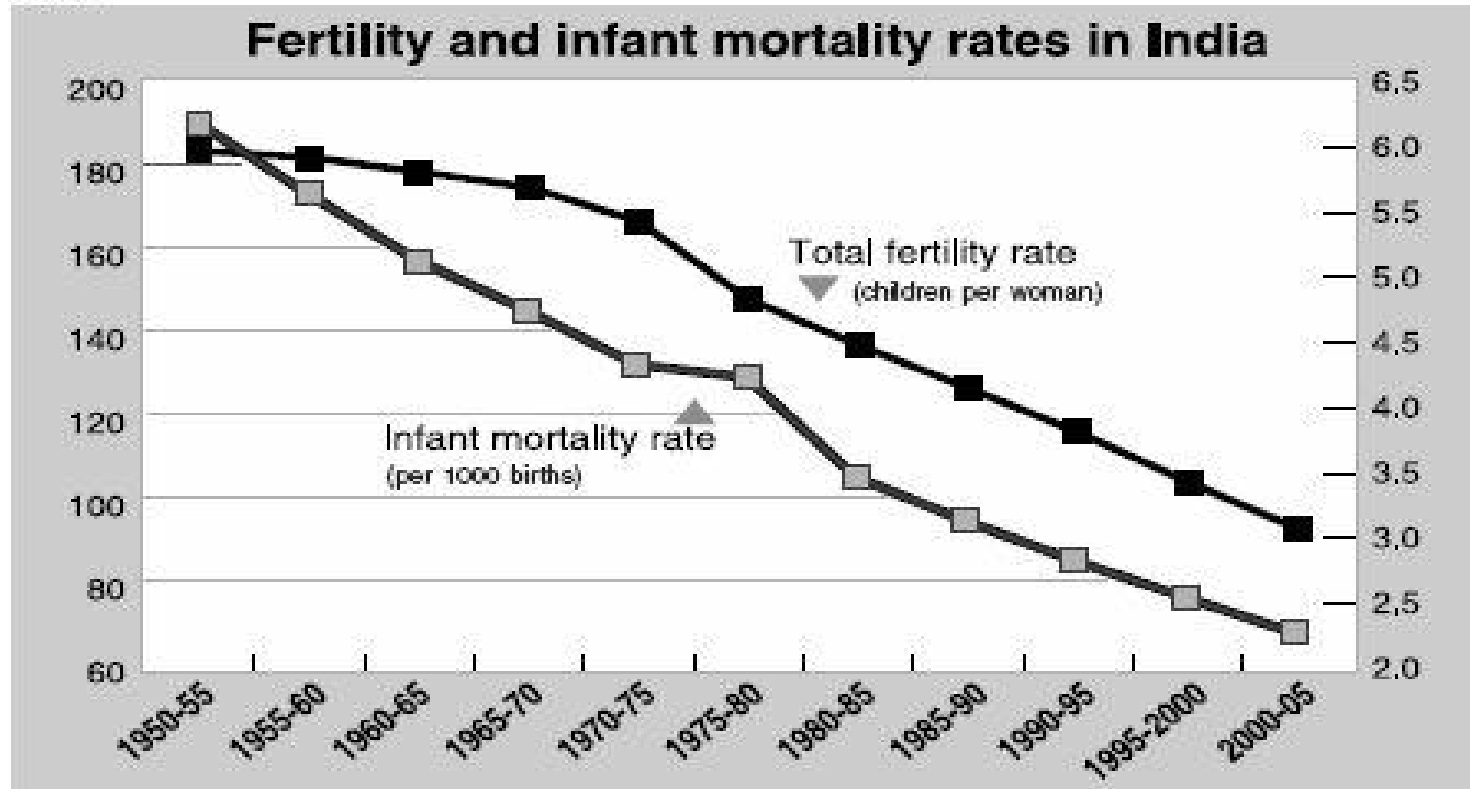


„In Indien sind die Gegensätze zwischen Arm und Reich besonders krass: Neben den Glitzerpalästen der IT-Unternehmen (oben das neue Google-Gebäude in Hyderabad) existieren die Zeltlager der Bauarbeiter.“

Bild und Zitat: Computerwoche, 17. Mai 2006



Chart 1



Quelle: Frontline, 2005

Aber viel muss noch geschehen...
 Und die Ausgaben für das Gesundheitswesen betragen lediglich 1,3% des BIP.



„!ncredible India!“ Wahrnehmung in Deutschland (2005-2006)



- Indien erlebt derzeit ein beispielloses Wirtschaftswunder. In protzigen Neustädten wird das neue Selbstbewusstsein in Glas und Stahl errichtet: Indien als Zentrum der Welt. [...] "Indien könnte eine noch größere Wachstums-Story sein als China - und das langfristig", prophezeit Goldman Sachs in einer Analyse. Financial Times Deutschland, 11. Mai 2005

- Indien - dieses Land wird immer wieder genannt, wenn es um die Entwicklung neuer Software oder IT-Dienstleistungen geht. So auch im neuesten Fall von Microsoft [...] Man wolle die hervorragenden mathematischen Kenntnisse indischer Experten nutzen. Süddeutsche Zeitung, 10. Jan. 2006

- Indien ist im Kommen, der Subkontinent bricht unübersehbar auf. Es ist schon in vielen Wohnzimmern angekommen mit seinen bunten Stoffen und glitzerndem Schnickschnack, Kultkitsch-Filme aus Bollywood füllen DVD-Regale längst auch hier zu Lande, indische Computerspezialisten erobern die Welt der Wirtschaft. Süddeutsche Zeitung, 18. Sept. 2006



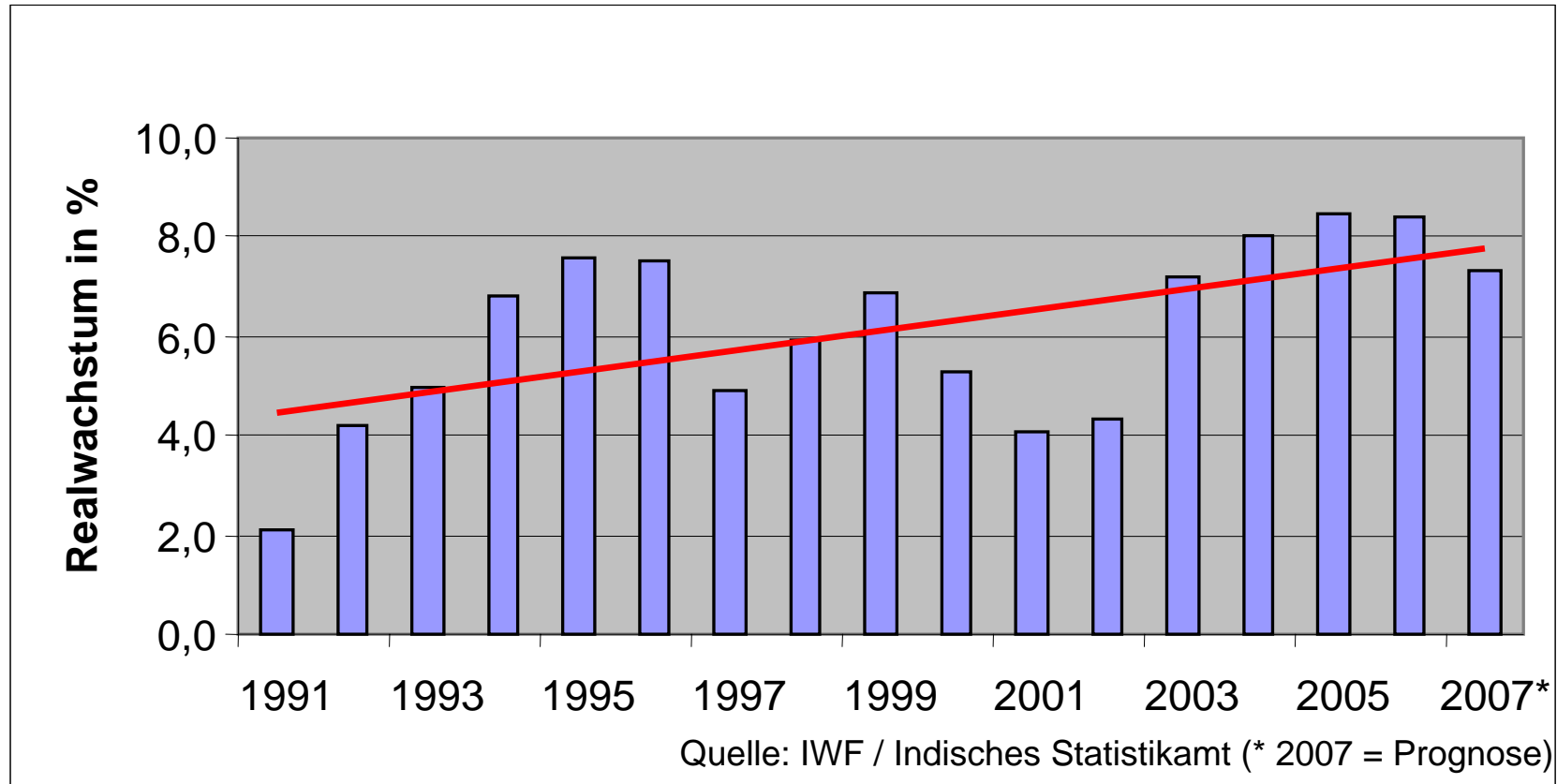
Quelle: Registrar General of India, 2001. Bundesstaat Jammu und Kaschmir (J&K) zeigt hier die von Indien beanspruchte und nicht die tatsächlich unter indischer Kontrolle stehende Größe.

Wachstum (2005/06): 8,4%
 Eines der am schnellsten wachsenden
 Länder in der Welt
 Bruttoinlandsprodukt (BIP):
BIP vorläufig / in Marktpreisen
 (ca. 46 INR = 1 USD)
 25.953 Mrd. INR (ca. 723 Mrd. USD)

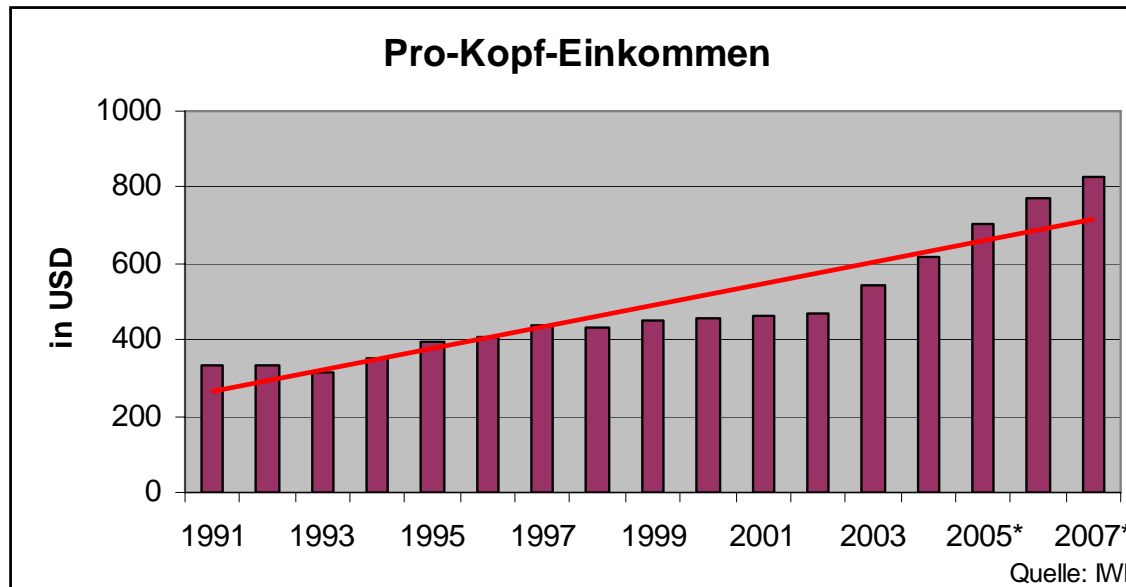
Nach Kaufkraft: 3.942 Mrd. USD
 4. größte Volkswirtschaft nach Kaufkraft

BIP/Kopf (absolut): 769 USD
 BIP/Kopf (Kaufkraft): ca. 3.550 USD
 Inflationsrate (2005/06): 4,7%
 Größter Mittelstand der Welt:
 ca. 250 Millionen

(Quellen: IWF, Auswärtiges Amt, Indisches Statistikamt u.a.)



Früher für sein langsames Wachstum verspottet, ist Indien inzwischen eines der am schnellsten wachsenden Länder der Welt...



Fast Verdreifachung des Pro-Kopf-Einkommens innerhalb von 15 Jahren.

Der Anteil der unter der Armutsgrenze lebenden Menschen ging von 1994 36% auf 2005 22% zurück.

Es besteht aber weiterhin großer Nachholbedarf.

Vergleichsdaten (nach Kaufkraftparität)

1) Luxemburg	72.854
2) Norwegen	44.341
3) USA	43.236
:	
17) Großbritannien	31.585
18) Deutschland	31.571
:	
122) Indien	3.550
:	
142) Bangladesch	2.136

(Quelle: IWF, 2006)